

Eisregen, Farbenfinsternis

Ich tat, wie mir geheien
Und opferte mein Fleisch
Ich lie mein Blut ausflieen
Und stach die Augen aus

Das Hutten dauert lange
Das Abschlen der Haut
Wie eine Frucht aus Muskeln
So neu, so unvertraut

Dann endlich bricht mein Leben
Dann endlich geht der Schmerz
Als ich vor ihm zu Boden falle
Schlgt zum letzten Mal das Herz

Doch der Tod whrt nur den Augenblick
Ein neues Licht entflammt
Das neue Zeitalter beginnt
Das alte ist verbrannt

Und ein Schrei begrt mein Sein
Ein Schrei, in Dunkelheit
Alle Farben sind aus ihr gelscht
Er hat sie umgebracht

Der Fleischmond steht am Himmelszelt
Er grt sein neues Kind
Das Leben in der Schattenwelt
Farbenfinsternis beginnt

Dann zieh ich in die Welt hinaus
Verbreite seine Religion
Er ist dabei ganz tief in mir
Mein Krper ist sein Thron

Ganz langsam stirbt die Menschheit aus
Eine neue Rasse auserkoren
Die Welt erstirbt in kalten Farben
Wird ohne sie geboren

Ich werde der Staub sein im neuen Reich
Denkt an mich, wenn ihr zu den Sternen seht
Ich werde der Staub sein im neuen Reich
Denkt an mich, wenn ihr zu den Sternen seht

Mir ist kalt
Mir ist kalt
Mir ist kalt
Mir ist kalt